

Einweihung von Garten und Wohnungen

Dies, weil die Wohnungen entgegen herkömmlicher Grundrisstypen allseitig um das rechteckige Treppenhaus angeordnet sind. Damit ergeben sich Wohnungen mit Orientierung nach allen Richtungen. Wohnungen mit vermeintlich nachteiliger Ausrichtung sind mit einer tollen Aussicht oder Zugänglichkeit zum anliegenden Garten entschädigt.

Ein zentraler Korridor mit Garderobe, Zugang zum Reduit und Bad sowie zu den Zimmern charakterisieren die 2½- und 3½-Zimmer-Wohnungen. Dem «Wohnen im Alter» wurde besonders Rechnung getragen. Alle Wohnungen sind rollstuhlgängig, entsprechen also der SIA Norm 500. Wichtiger aber sind Helligkeit, Benützbarkeit und Faktoren der Geborgenheit. Mit über Eck-orientierten Wohn- und Essräumen und mit integrierten Küchen, lassen sich wohnliche Bereiche schaffen. Dazu dient auch die überbreite Schiebetüre mit welcher Schlafzimmer und Wohnbereich verbunden sind. Schliesslich bieten die nach zwei Seiten orientierten Loggien in windgeschützter Lage einen wohnlichen Aussehbereich.

Hansjürg Egli
Jäger/Egli AG Architekten ETH/SIA
Luzern/Emmenbrücke

Baukommission Alterswohnungen

Der Stiftungsrat Aettenbühl wählt am 13. Mai 2009 die Baukommission: Alfons Croci, Präsident, Doris Huber, Ursula Guggenbühl, Rolf Friedli, Paul Villiger, Zentrumsleiter. Anfangs August beschliesst der Stiftungsrat zudem das Pflichtenheft für die Baukommission.

Zu den ersten Aufgaben gehören die Arbeitsorganisation, der Werkvertrag mit dem Architekten und die Überarbeitung des Projekts. Die Besichtigungen anderer Alterswohnungen geben uns konkrete Hinweise für unser Projekt.

In vielen der rund 30 Sitzungen befasst sich die Baukommission mit einigen wiederkehrenden Themen: Kostenkontrolle mit den Mehr- und Minderkosten, Material- und Farbkonzept, Termin- und Ausführungsplanung, Baubesichtigung.

Nachdem wir frühzeitig die Unternehmerlisten für die verschiedenen Arbeitsbereiche und die Vergabekriterien zusammengestellt haben, erarbeiten wir in vielen Sitzungen in Zusammenarbeit mit dem Architekten die Anträge für die Vergabeanträge zuhanden des Stiftungsrates.



Programm

- Oldtimer-Fahrten
- Grill
- Eröffnung
- Gottesdienst mit Jodlmesse
- Einweihung
- Musikalische Unterhaltung

13.45–15.45 Uhr	Oldtimer-Fahrten Angebot des SMVC Innerschweiz
13.45 Uhr	Grill Tessinerstube, Biergarten, Wiener Cafe
14.00 Uhr	Eröffnung Sommerkonzert der Musikgesellschaft Sins
16.00 Uhr	Oekumenischer Gottesdienst mit Jodlmesse mit Pfarrer Lukas Amrhyn und Pfarrerin Bettina Lukoschus Kurzansprache Gemeinde-Vertreter
17.00 Uhr	Einweihung von Dementengarten und Alterswohnungen Übergabe des Gartens an die Bewohner durch den Verein Kurzansprachen der Präsidenten Enthüllung der Spendersäulen Architekten informieren über Garten und Alterswohnungen
18.00 – 21.00 Uhr	Musikalische Unterhaltung mit «Naturabläch» in Tessinerstube und Biergarten «Kurschatten» im Wiener Cafe

Noch vor der Baueingabe regeln wir mit den Nachbarn die grenznahe Bepflanzung. Anstelle eines Spatenstichs informieren wir Ende März die verschiedenen Interessengruppen über den Stand und die Planung der künftigen Arbeiten an den Alterswohnungen. Während der Aushubarbeiten lassen wir die möglichen Erschütterungen in den angrenzenden Häusern messen. Es zeigen sich keine Schäden.

Später wählt die Baukommission in den ausgewählten Fachgeschäften die Einrichtungen wie Küchen, Sani-

tärapparate und Leuchten. An Stelle einer traditionellen Aufrichte sind die Handwerker ab Mitte August 2010 jeweils am Freitag zum Znüni in die Cafeteria eingeladen.

Ich danke den Mitgliedern der Baukommission, dem Architekten sowie dem Stiftungsrat für die effiziente und angenehme Zusammenarbeit in den vergangenen rund zwei Jahren.

Alfons Croci
Präsident Baukommission
Alterswohnungen

Impressum Redaktion:

Alfons Croci, Abtwil

Bilder:

Paul Villiger, Sins, iStock, PhotoCase

Gestaltung:

A4 – Agentur für Werbung und Grafik, Rotkreuz

Druck:

Villiger Druck AG, Sins